



Der neue Wintergarten im Hotel Bad Bubendorf. «Eleganz und pures Wohlbefinden».

HOTEL BAD BUBENDORF

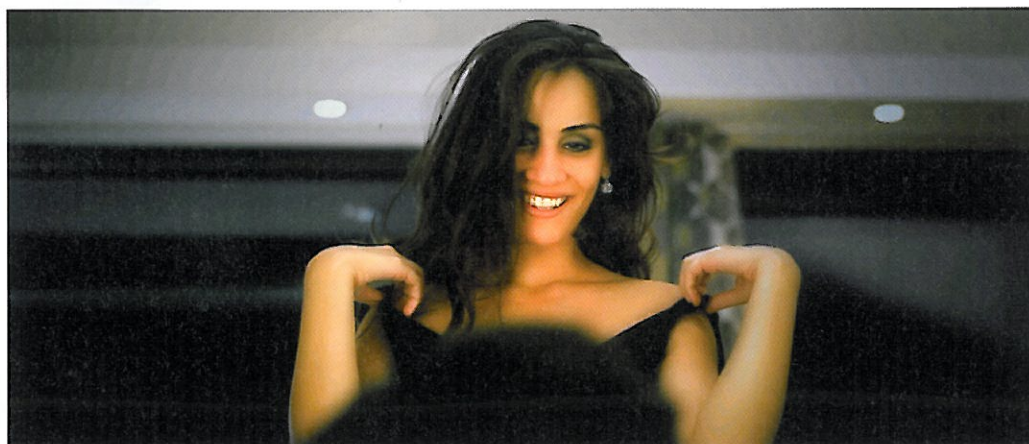
NEU: WINTERGARTEN, PERGOLA, SUITEN

Das Dreistern-Superior-Design-Hotel Bad Bubendorf hat in nur viereinhalb Wochen seinen Wintergarten mit angrenzender Pergola sowie «s'alt Badhüsi» umgebaut und komplett neu gestaltet. Eine Renovierung hat ferner auch die Suite im historischen Teil des Hotels erfahren, die nun in einem eleganten Wohlfühl-Design zum Bleiben und Wiederkommen verführt. Der von Licht durchflutete Wintergarten präsentiert sich nach dem Umbau in einem neuen «Kleid». «Die Innenarchitektin Nicole Gottschall von Go-Interiors Zürich hat mit ihrer klaren Handschrift einen

Raum geschaffen, der Eleganz ausstrahlt und gleichzeitig das pure Wohlbefinden vermittelt», so Hotelier Roland Tischhauser. Trotz Neugestaltung bleibe das «überaus beliebte kulinarische Angebot» bestehen. Roland Tischhauser: «Küchenchef Peter Tümmers und sein Team zaubern auch weiterhin klassische Gerichte und aussergewöhnliche Kreationen auf den Tisch – fantasievoll umgesetzt, saisongerecht und regelmässig wechselnd.» Das Angebot der Karte werde dabei durch ein mehrfach ausgezeichnetes Weinangebot ergänzt.

ART DECO HOTEL MONTANA LUZERN

FRECHER TV-SPOT ZUM JUBILÄUM



Szene aus dem neuen Montana-TV-Spot mit dem Titel «Unwiderstehlich».

Das Art Deco Hotel Montana in Luzern feiert mit einem weiteren Highlight sein 100-jähriges Jubiläum und präsentiert den wohl frechtesten TV-Spot in der Schweizer Hotelgeschichte. Für den überraschenden, spannenden und nicht ganz unerotischen Montana-Kurzfilm mit dem Titel «Unwiderstehlich» zeichnet der Schweizer Regisseur Tobias Straka von SwissFilmmakers in der Regie verantwortlich, wobei das kreative Hotelteam beim Drehbuch gleich

selbst mitarbeitete. «Lassen Sie sich von den beiden Hauptdarstellern Christian Schäfer und Lara Wolf in die neuen Penthouse Spa Suiten entführen und erleben Sie keinen Geringeren als Profi-Stuntman Urs Inauen in einer der vier Gangsterrollen», schreibt das Montana in einer Medienmitteilung. Der rund 45 Sekunden dauernde Spot läuft seit Ende August auf Tele 1, Youtube, Facebook, Vimeo sowie unter www.hotel-montana.ch.

Hotelier news

Hotel Paxmontana

Der Kanton Obwalden beteiligt sich mit 19,6 Prozent, maximal aber mit 499 598 Franken, an den Kosten für die Restaurierungsarbeiten am Hotel Paxmontana in Flüeli-Ranft. Das Kulturobjekt Hotel Paxmontana wurde 1896 erbaut und 1906 wesentlich auf seine heutige Grösse und Erscheinung erweitert. Seit den 1990er-Jahren wurden die Gesellschaftsräume etappenweise unter Aufsicht der Denkmalpflege restauriert. Nun sollen unter anderem die Gebäudestatik verstärkt, die Korridore und die Raumhüllen der Hotelzimmer wieder hergestellt, die Fassaden und das Dach restauriert und die Fenster erneuert werden. Das Hotel bleibt bis Dezember 2011 geschlossen. Offen bleibt das Gasthaus Paxmontana mit 33 Zimmern.

Schweizer in Österreich

Im ersten Halbjahr 2010 registrierte Österreichs Tourismus ein Plus von 2,9 Prozent bei den Ankünften und von 0,2 Prozent bei den Übernachtungen. Dabei nahmen die Ankünfte von Schweizer Gästen um 4,4 Prozent zu, jene der Übernachtungen um 3,3 Prozent. Von 2000 bis 2009 konnte Österreich die Übernachtungen aus der Schweiz um 26 Prozent auf 3 641 860 steigern. Die Ankünfte legten um 35 Prozent auf 994 589 zu. Die Schweiz ist gemessen an den Übernachtungen der drittgrösste ausländische Herkunftsmarkt für den österreichischen Tourismus.

Hotel Edelweiss Mürren

Das Hotel Edelweiss, seit 1991 im Besitz der Familie von Allmen, hat seine Bettenkapazität durch einen Erweiterungsbau um zwölf Betten erhöht. Es befindet sich im autofreien Mürren und wurde 1926 vom Thuner Architekten Arnold Itten gebaut. Als ein Schüler des Schweizer Architekten Le Corbusier wagte Itten damals neue Wege im Hotelbau. Er strebte eine architektonische Vereinfachung und Vereinheitlichung an. Das Gebäude, es umfasst das Hotel Edelweiss und das Hotel Alpina, wurde ganz aus Beton gebaut und prägte damals den neuzeitlichen Geist. Nach langem Hin und Her mit der Denkmalpflege konnten nun auf dem bestehenden Restaurant zwei Etagen aufgebaut werden. Diese beinhalten vier modern gestylte Superior-Zimmer und zwei grosszügig eingerichtete Suiten. Somit verfügt das Dreistern-Hotel nun über 30 Zimmer.